

Presseeinladung

20. Mai 2014



grenzgeschichten.net

Crossmediales Storytelling-Portal für Jugendliche geht online

Einladung zur Präsentation am 21. Mai 2014 in Passau

„Grenzg Geschichten – crossing borders“ ist das erste crossmediale und ans Social Web gebundene Bildungsprojekt der Stiftung Zuhören. Ein Pilot – in jeder Hinsicht. Mit der Bayerischen Sparkassenstiftung als Partner wurde ein ortsbasiertes Storytellingportal entwickelt, in dem Jugendliche Geschichten erzählen, die aus Grenzen heraus entstehen. Am 21.5. wird das Portal grenzgeschichten.net in Passau online gestellt, die ersten drei Schülergruppen aus Bayern stellen ihre Geschichten vor. Mit dabei ist der Schriftsteller Reiner Kunze.

Bei „Grenzg Geschichten – crossing borders“ beschäftigen sich Jugendliche bundesweit mit der deutsch-deutschen Teilung, mit dem Kalten Krieg, Grenzgebieten heute, Sicherheit und Freiheit, Flucht und Zuflucht in Europa und überall auf der Welt. Unterstützt von professionellen Rundfunkjournalisten aus den Stifterhäusern der Stiftung Zuhören und Künstlern erzählen sie zu diesen Themen crossmedial Geschichten, die sie selbst in grenzgeschichten.net veröffentlichen. An Schulen und Universitäten in Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen laufen Grenzg Geschichten-Projekte oder sind in Vorbereitung.

Zur Präsentation der Pilotprojekte und zum Launch des Portals grenzgeschichten.net laden wir Sie herzlich ein:

Mittwoch, 21. Mai 2014, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
In der Aula der St. Nikola Mittelschule, Nikolastraße 11, Passau

Mit dabei: **Siegfried Schneider**, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien und stellvertretender Vorsitzender der Versammlung der Stiftung Zuhören, **Dr. Ingo Krüger**, Geschäftsführender Vorstand der Bayerischen Sparkassenstiftung, **Bernd Sibler**, MdL Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, **Mercedes Riederer**, Chefredakteurin des Bayerischen Rundfunks, der Schriftsteller, **Reiner Kunze**, sowie weitere Vertreterinnen und Vertretern von Partnern und Förderern des Projekts.

Stiftung Zuhören:

Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, Bayerischer Rundfunk, Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk, Hessischer Rundfunk
Medienkompetenz Forum Südwest, Mitteldeutscher Rundfunk, Norddeutscher Rundfunk, Saarländischer Rundfunk, Sennheiser electronic
Vorstand: Hans Sarkowicz (Vorsitz), Heinz Heim, Michael Fingerling, Isabella Schmid
Bankverbindung: IBAN: DE94 5005 0201 0200 2544 64, BIC: HELADEF1822

Die Pilotprojekte

Schülerinnen und Schüler der Sankt Nikola Mittelschule und des Gisela Gymnasiums Passau beschäftigten sich mit Leben und Werk Reiner Kunzes. In intensiven Gesprächen mit dem Ehepaar Kunze hörten die Jugendlichen von den staatlichen Repressalien, denen die gesamte Familie in der DDR ausgesetzt war, vom Wert der Freiheit und dem Großwerden in einer Diktatur. Sie erhielten Einblick in das Archiv der Reiner und Elisabeth Kunze Stiftung und setzten ihre Erkenntnisse in Filme, Comics und Hörspiele um.

Mit militärischer Überwachung auf der anderen Seite der Mauer beschäftigte sich ein P-Seminar des Robert-Schuman-Gymnasiums Cham. Die Schüler erhielten eine Führung durch die ehemalige Abhöranlage der NATO am Hohen Bogen, sprachen mit pensionierten Horchfunkern und spürten im original erhaltenen Atombunker der Zeit des Kalten Krieges nach. In ihren Audioslide-Stories und Reportagen haben die Jugendlichen den Bogen von den historischen Ereignissen bis zu den heutigen Auswüchsen von „Big Data“ gespannt.

Das Storytellingportal

Das Portal grenzgeschichten.net wurde von der Map My Story GmbH umgesetzt. Es ist im modernen responsive Design entwickelt und kann daher auf allen Endgeräten genutzt werden, sei es Desktop, Tablet oder Smartphone. Die Geschichten werden in Texten, Filmen oder Bildergalerien erzählt und mit ihren Schauplätzen und den Profilen ihrer Autoren oder Protagonisten verbunden. Und da jeder Geschichten zu erzählen hat, präsentiert sich grenzgeschichten.net als offenes Portal. Interaktivität wird außerdem durch Kommentar- und Social Sharing-Funktionen geboten. In Kürze werden die Geschichten per App auch offline verfügbar sein.

Grenzgeschichten im Social Web

Bereits die Entstehung des Projekts wurde im Social Web kommuniziert und dokumentiert. Schon vor dem Portal-Launch hat die facebook-Gruppe 150 Mitglieder, die Gemeinschaftsseite zeigt über 2.000 likes. Außerdem gibt es Grenzgeschichten auf twitter und google+ (facebook.com/uebergrenzen, facebook.com/groups/uebergrenzen, twitter.com/grenztweets).

Weitere Informationen über "Grenzgeschichten – crossing borders“: grenzgeschichten.wordpress.com, zuhoeren.de/grenzgeschichten.

Die Stiftung Zuhören ist eine 2002 gegründete, gemeinnützige, bundesweite Bildungsstiftung der ARD, der Landesmedienanstalten und der Firma Sennheiser. Der Bayerische Rundfunk ist einer der Gründungstifter und gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien Kooperationspartner bei „Grenzgeschichten – crossing borders“ in Bayern.

Die Bayerische Sparkassenstiftung ist Ausdruck des gesellschaftlichen Engagements der bayerischen Sparkassen und ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl.

Sie fördert seit 20 Jahren eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte mit derzeit deutlichen Schwerpunkten in den Bereichen innovative Museumspädagogik, Umweltbildung und Telemedizin.

Kontakt

Birgit Echtler, Geschäftsführerin, Stiftung Zuhören, c/o Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1, 80335 München, 089/5900-41256, echtler@stiftung-zuhoeren.de

Dr. Ingo Krüger, Geschäftsführender Vorstand, Bayerische Sparkassenstiftung, Karolinenplatz 5; 80333 München, 089 / 2173-1502, mobil: 0170 / 2208497, ingo.krueger@svb-muc.de
www.bayerische-sparkassenstiftung.de, www.facebook.com/BaySpaSt.